Abend-Ausgabe.

Course u. Depeschen.

Posener Zeitung.

Neueste Nachrichten.

Nr. 21. Mittwoch, 9. Januar. 1884.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 9. Januar. (Telegr. Agentur.)

		Not.v.8			Not.v.8
Weizen befestigend			**Spiritus** fester		
April-Mai	179 50	179 —	loco	48 —	47 90
Juni-Juli	182 50	183 —	Januar	49 —	48 60
Roggen befestigend			Januar-Februar	49 —	48 60
Januar	147 25	147 25	April-Mai	49 80	49 40
April-Mai	147 75	148 —	Juni-Juli	50 80	50 50
Mai-Juni	148 —	148 25	**Hafer**		
Rüböl fest			Januar	— —	— —
Januar	65 70	65 70	Kündig. für Roggen	—	250
April-Mai	66 50	66 50	Kündig. Spiritus	20000	—,—,

Oels-Gn. E. St.-Pr.	75 60	75 25	Ruff. zw. Orient. Anl.	56 25	56 30
Halle-Sorauer " "	115 —	114 7	" Bod.-Kr. Pfdb.	85 50	85 60
Ostpr. Südb. St. Act.	115 75	115 40	" Präm-Anl 1866	129 —	129 25
Mainz-Ludwigshf. " "	108 40	108 30	Pos. Provinz-B.-A.	120 25	120 50
Marienbg. Mlawka " "	87 —	87	Landwirthschft. B.A.	— —	— —
Kronprinz Rudolf " "	73 60	73 75	Posn Spritfabr. B.A	78 90	78 75
Oestr. Silberrente	67 60	67 60	Reichsbank B.-A.	148 75	149 —
Ungar 5% Papierr.	73 25	73 25	Deutsche Bank Akt	146 75	147
do 4% Goldrente	75 25	75 40	DiskontoKommandit	193 50	194 50
Ruff Engl. Anl. 1877	— —	92 30	Königs-Laurahütte	113 75	113 25
" " 1880	71 10	71 25	Dortmund. St.-Pr.	83 —	82 60
Ruff. 6% Goldrente	99 30	99 30			

Nachbörse. Franzosen 552 50 Kredit 527 50 Lombarden 248 —

Galizier. E.-A.	126 10	126 60	Russische Banknoten	197 90	197 80
Pr. konsol. 4% Anl.	102 25	102 20	Ruff. Engl. Anl. 1871	85 60	85 75
Posener Pfandbriefe	101 20	101 20	Poln. 5% Pfandbr.	61 80	61 75
Posener Rentenbriefe	100 90	100 90	Poln. Liquid.-Pfdbr.	54 —	54 —
Oester. Banknoten	168 50	168 60	Oester. Kredit-Akt.	528 —	534 —
Oester. Goldrente	84 75	84 80	Staatsbahn	552 50	551 50
1860er Loose	120 —	120 60	Lombarden	248 —	248 50
Italiener	91 75	91 75	**Fondst.** ruhig		
Rum. 6% Anl. 1880	102 90	103 —			

Stettin, den 9. Januar. (Telegr. Agentur.)

		Not.v.8			Not.v.8.
Weizen flau			**Spiritus** still		
April-Mai	181 —	182 50	loco	47 20	47 —
Mai-Juni	182 50	184 —	Januar	47 60	47 50
Roggen flau			April-Mai	48 90	48 80
April-Mai	144 —	145 50	Juni-Juli	50 20	
Mai-Juni	144 50	145 50	**Petroleum**		
Rüböl still			loco	980 —	975 —
Januar	65 —	65 50	**Rübsen**		
April-Mai	65 50	65 50			

Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.

Amtlicher Marktbericht.

Posen, den 9. Januar.

Gegenstand.			schw. W. M.	Pf.	mittel W. M.	Pf.	gering. W. M.	Pf.	Mitte. M.	Pf.
Weizen	höchster	pro	19	—	17	70	17	20	17	77
	niedrigster	100	18	30	17	40	17	—		
Roggen	höchster	Kilo-	—	—	14	40	13	80	13	93
	niedrigster	gramm	—	—	14	—	13	50		
Gerste	höchster		—	—	13	40	12	80	12	93
	niedrigster		—	—	13	10	12	40		
Hafer	höchster		14	40	13	60	12	70	13	37
	niedrigster		14	—	13	20	12	30		

Andere Artikel.

		höchst. M.	Pf.	niedr. M.	Pf.	Mitte M.	Pf.			höchst. M.	Pf.	niedr. M.	Pf.	Mitte M.	Pf.
Stroh	pro 100 Kilo							Bauchfleisch	pro 1 Kilo	1	20	1	—	1	10
Richt-		4	50	3	—	3	75	Schweinefl.		1	40	1	—	1	20
Krumm-		—	—	—	—	—	—	Hammelfl.		1	20	1	—	1	10
Heu		6	75	4	—	5	38	Kalbfleisch		1	40	1	—	1	20
Erbsen		—	—	—	—	—	—	Speck		1	60	1	50	1	55
Linsen		—	—	—	—	—	—	Butter		2	20	1	80	2	—
Bohnen		—	—	—	—	—	—	Rind. Nierentalg		1	20	1	—	1	10
Kartoffeln		3	80	2	80	3	30	Eier pr. Schock		3	40	—	—	3	40
Rindfl. v. d. Keule pr. 1 Kil.		1	40	1	20	1	30								

Die Marktkommission in der Stadt Posen.

Börse zu Posen.

Posen, 9. Januar. [Amtlicher Börsenbericht.]

Roggen. Gekündigt — Centner. Kündigungspreis 141, per Jan. 141, per Januar-Febr. 141, per Febr.-März 141, per April-Mai 142,50, per Mai-Juni 144,50, per Juli —.

Spiritus (mit Faß.) Gekünd 20,000 Liter. Kündigungspreis 47,30, per Jan. 47,30, per Februar 47,40, per März 47,70, per April-Mai 48,40, per Juni 49,40. Loco ohne Faß 47,10.

Posen, 9. Januar. [Börsenbericht.]

Spiritus matt. Gekündigt. — Liter. Kündigungspreis —.—, per Jan. 47,30 bez. Gd., per Febr. 47,40 bez. Gd., per April-Mai 48,40 bez. Gd. Loco ohne Faß 47,20 bez.

Marktbericht der kaufmännischen Vereinigung.

Posen, den 9. Januar.

Pro 100 Kilogramm.

	feine W. M.	Pf.	mittl. W. M.	Pf.	ord. W. M.	Pf.
Weizen . . .	18	70	17	60	17	—
Roggen . . .	14	40	13	80	13	50
Gerste . . .	14	40	12	70	12	20
Hafer . . .	14	—	13	—	12	50
Erbsen, Kochw.	18	—	17	50	—	—
" Futterw.	15	80	14	60	—	—
Kartoffeln .	4	—	3	50	3	10
Lupinen, gelbe	9	60	8	90	—	—
" blaue	8	50	7	50	—	—

Die Markt-Kommission.

Produkten-Börse.

Bromberg, 8. Januar. (Bericht der Handelskammer.)

Weizen unveränd., hochbunt und glasig feine Quallität 184—185 Mark hellbunt, gesunde und mittlere Qualität 175—180 Mark, abfallende Qual. klamm mit Auswuchs 155—170 Mark. — Roggen flau, feiner loco inländischer 139—140 Mark gesunde und mittlere Qual. 137—138 M., klamme abfall. Waare mit Auswuchs 132—135 M. — Gerste nominell, feine Brauwaare 142—152 Mark, große und kleine Futtergerste 125—135 Mark. — Hafer nominell, loco 125—135 Mark. — Erbsen, Kochwaare 160—170 Mark, Futterwaare 142—148 M. — Rübsen und Raps ohne Handel. — Spiritus, pro 100 Liter à 100 Prozent 46,00—46,50 Mark. — Rubelkurs 197,00 Mark.

Pest, 8. Jan. (Produktenmarkt.) Weizen loko preishalt., per Frühjahr 9,60 Gd., 9,62 Br., per Herbst 10,18 Gd., 10,20 Br., Hafer per Frühjahr 7,08 Gd., 7,10 Br. Mais per Mai-Juni 6,67 Gd., 6,69 Br. — Kohlraps per August-Sept. —. Wetter: Milde.

Newyork, 7. Jan. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork 10⅝, do. in New-Orleans 10 5/16. Raff. Petroleum 70 Prozent Abel Test in Newyork 9½ Gd., do. do. in Philadelphia 9⅝ Gd., rohes Petroleum in Newyork 7¾, do. Pipe line Certifikates 1 D. 15 C — Mehl 3 D. 75 C — Rother Winterweizen loko 1 D. 12 C., do. per Januar 1 D. 09⅝ C., do. pr. Februar 1 D. 11⅛ C., do. pr. März 1 D. 13⅛ C. Mais (New) — D. 66 C. Zucker (Fair refining Muscovades) 5⅞. — Kaffee (fair Rio) 12½. Schmalz (Wilcox) 9½. do Fairb. 9¼, do. Rohe u. Brothers 9⅝. Speck 8¼. Getreidefracht 2½.

Newyork, 7. Jan. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Großbritannien 69,000, do. nach Frankreich —,—, do. nach anderen Häfen des Kontinents 20,000, do. von Kalifornien und Oregon nach Großbritannien 24,000, do. nach dem Kontinent — Orts.

Newyork, 7. Jan. (Schlußkurse.) Wechsel auf Berlin 94⅝, Wechsel auf London 4,82½, Cable Transfers 4,86¼, Wechsel auf Paris 5,20, 3½ prozentige fundirte Anleihe —, 4prozentige fundirte Anleihe von 1877 123¼, Erie-Bahn-Aktien 27½, Zentral-Pacific-Bond 111⅝, Newyork Zentralbahn-Aktien 113⅞, Chicago- und North Western Eisenbahn 145.

Geld leicht, für Regierungsbonds 2, für andere Sicherheiten ebenfalls 2 Prozent.

Locales und Provinzielles.

Posen, 9. Januar.

r. **Falsche Anschuldigung.** Gestern machte ein Einwohner aus Pudewitz einem Beamten des V. Polizei-Reviers die Anzeige, daß ihm in einem Lokale auf der Brombergerstraße seine Mütze und 15 M. gestohlen und er alsdann hinausgeworfen worden sei. Als der Beamte mit dem Manne mitging, ergab sich, daß demselben die Mütze wegen einer Schuld von 20 Pf. abgepfändet worden war und daß er überhaupt kein Geld besessen hatte, so daß ihm auch keines gestohlen werden konnte. Die Mütze wurde dem Manne schließlich herausgegeben.

r. **Ein Skandalmacher.** Durch zwei Schutzleute wurde gestern ein wiederholt bestrafter obdachloser Schmiedegeselle verhaftet, welcher in angetrunkenem Zustande auf der Gr. Gerberstraße lärmte, die Vorübergehenden belästigte, der Aufforderung sich ruhig zu verhalten, nicht Folge leistete, und die Schutzleute sogar angriff. Der Verhaftung

widersetzte er sich aufs Heftigste und schlug um sich, so daß er schließlich mit Hilfe von zwei Soldaten gebunden werden mußte.

r. **Betrug.** Bei einem Destillateur auf der Wallischei erschien vor einigen Tagen ein Kohlenschweler von außerhalb und gab an, er habe einen Wagen mit Holzkohlen am Dome stehen, und bot dieselben zum Kaufe an; als Anzahlung ließ er sich vom Destillateur 3 Mark geben. Da sich inzwischen herausstellte, daß er keine Kohlen zum Verkauf hatte, so wurde er, als er sich gestern in Posen wieder sehen ließ, wegen Betruges verhaftet.

r. **Diebstahl.** Einem Bewohner der Brombergerstraße wurde am 7. d. M. Nachmittags aus unverschlossener Stube ein dunkelgrauer glatter Düffelüberzieher mit Sammetkragen, innen mit gestepptem schwarzem Atlasfutter, im Werthe von 45 M. gestohlen.

Staats- und Volkswirthschaft.

** **Breslau**, 8. Jan. [Die Einnahmen der Oberschlesischen Eisenbahn] ergaben nach provisorischer Feststellung im Monat Dezember 1883 5,358,555 M., mithin gegen die provisorische Einnahme im Monat Dezember 1882 von 5,340,149 M. eine Mehreinnahme von 18,406 M. und gegen die definitive Einnahme im Monat Dezember 1882 im Betrage von 5,698,394 M. eine Mindereinnahme von 339,835 M.

Die Subskription auf die Oberschlesischen Eisenbahnbedarf-Obligationen nimmt einen sehr befriedigenden Verlauf.

** **Wien**, 8. Jan. Die Generalversammlung der Vorarlbergbahn hat das protokollarische Uebereinkommen vom 19. Oktober v. J. genehmigt und beschlossen, das Anlagekapital in Folge der bewilligten Erhöhung der Staatsgarantie auf 14,237,600 Silbergulden durch Ausgabe von 4205 5prozent., innerhalb der Konzessionsdauer zu tilgenden Prioritätsobligationen à 200 Silbergulden im Gesammtnominale von 841,000 Fl. zu vermehren. Der Verwaltungsrath wurde ermächtigt, die Begebung des Anlehens nach Bedarf zu bewirken, eventuell bis zur Begebung eine schwebende Schuld aufzunehmen. Die sonstigen, die Verstaatlichung betreffenden Anträge des Verwaltungsrathes wurden genehmigt, der Verwaltungsrath wurde ermächtigt, die Konvertirung der Prioritätsanleihe vom 1. Juni 1871 mit 7,396,600 Fl. und derjenigen von 841,000 Silbergulden durchzuführen und aus diesem Anlaß ein neues Prioritätsanlehen aufzunehmen.

Vermischtes.

* **Dr. Chronik** †. Am Sonntag verschied in Berlin ein auf dem Gebiete der vorurtheilsfreien, religiösen Literatur verdienstvoller Schriftsteller, der emer. Prediger Dr. Chronik. Der Dahingeschiedene, auch in Posen bekannt, hat sowohl früher in seiner Thätigkeit als Prediger in Deutschland, Holland und Amerika, einen überaus regen Eifer für die Verbreitung aufgeklärter religiöser Anschauungen entwickelt, als auch späterhin in schriftstellerischer Arbeit diesem Zwecke mit großer Hingebung gedient. Besonders waren es seine „Zeichen der Zeit“, in denen er seine, oft originellen Ideen in kerniger Sprache zum Ausdruck brachte. Das gegenwärtig von der israelitischen Reformgemeinde in Berlin benutzte Gebetbuch ist unter seiner Redaktion entstanden. Das im Ganzen exklusive Gebiet, auf welchem sich Chronik's Thätigkeit bewegte, war schuld, daß ihm des Lebens bittere Nothdurft nicht erspart geblieben ist. Sein Tod hat ihn von schweren Leiden erlöst. Er hinterläßt eine Wittwe und fünf unversorgte Kinder.

Wetterbericht vom 8. Januar, 8 Uhr Morgens.

Ort.	Barom. a. 0 Gr. nach d. Meeresniv. reduz. in mm.	Wind.	Wetter.	Temp. i. Cels. Grad
Mullaghmore	759	WSW 6	Regen	9
Aberdeen	757	SSW 4	bedeckt	4
Christiansund	753	OSO 2	Schnee	1
Kopenhagen	760	still	bedeckt	0
Stockholm	758	NNW 4	halb bedeckt	—10
Haparanda	759	N 4	wolkenlos	—17
Petersburg	—			
Moskau	—			
Cork, Queenst.	765	W 3	halb bedeckt	10
Brest . . .	—			
Helder . .	763	W 1	bedeckt	5
Sylt . . .	761	WSW 1	wolkig	4
Hamburg	762	W 2	Nebel	3
Swinemünde	760	NNW 3	bedeckt	1
Neufahrwasser	757	NNW 2	wolkig	1
Memel . .	753	N 4	halb bedeckt 1)	0
Paris. . . .	—			
Münster . .	764	SW 1	bedeckt	3
Karlsruhe .	765	NW 2	bedeckt	6
Wiesbaden .	765	WSW 2	halb bedeckt	2
München .	765	SW 1	heiter	—1
Chemnitz . .	764	WNW 3	bedeckt	3
Berlin . .	761	NW 2	bedeckt 2)	4
Wien . . .	762	W 3	halb bedeckt	5
Breslau . .	759	WNW 7	Regen 3)	2
Ile d'Aix .	—			
Nizza . . .	—			
Triest . . .	762	still	Nebel	7

1) Nachts etwas Schnee. 2) Nachts starker Wind und Regen. 3) Nachts Regen.

Verantwortlicher Redakteur: C. Fontane in Posen.

Skala für die Windstärke.

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = steif, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = starker Sturm, 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

Uebersicht der Witterung.

Während das gestern erwähnte Depressionsgebiet, gefolgt von rapide steigendem Luftdrucke, ostwärts nach Nordwest-Rußland fortgeschritten ist, ist nordwestlich von Schottland eine neue Depression erschienen, die über den britischen Inseln stellenweise starke südliche bis westliche Winde hervorruft. Ueber Zentral-Europa ist das Wetter ruhig, vielfach neblig bei Abnahme der Temperatur und der Niederschläge. In Deutschland, wo seit gestern fast allenthalben Regen gefallen ist, liegt die Temperatur noch überall über der normalen, jedoch ist dieselbe im Süden und Nordosten stellenweise etwas unter dem Gefrierpunkt gesunken. **Deutsche Seewarte.**

Wetter-Prognose

der deutschen Seewarte in Hamburg

für Donnerstag, den 10. Januar.

(Original-Telegramm der „Posener Zeitung.“)

Vielfach nebliges wärmeres Wetter mit Niederschlägen und auffrischenden südwestlichen Winden.

Wetter-Prognosen

von Dr. Overzier in Köln.

(Nachdruck verboten.)

10. Januar. Donnerstag. Veränderlich, theils bedeckt mit Niederschlägen, theils aufgehellt. Winde lebhaft, örtlich stürmisch. Die Wasserstände steigen etwas. Morgens bedeckt, wohl noch meist mit Niederschlägen, an exponirten Lagen Schneefall, Nachmittags lichter. Voraussichtlich entwickelt sich jetzt und in den folgenden Tagen Abendroth.

11. Januar. Freitag. Vorwiegend trüb, meist mit geringen Niederschlägen und etwas windig. Abends vielfach heller Himmel. Im Allgemeinen noch relativ warm, an exponirten Lagen Schnee. Winde noch zeitweise lebhaft bis örtlich stürmisch.

12. Januar. Sonnabend. Vorwiegend wolkig und trüb, mit Niederschlägen besonders Nachts. Jenseits der Alpen dürften dieselben reichlicher fallen. Auch bei uns ist wohl mäßiges Steigen der aus südlichen Lagen gespeisten Wasserstände zu erwarten. Winde lebhaft bis örtlich stürmisch.

Telegraphische Nachrichten.

Newyork, 8. Jan. Am Donnerstag wird ein Trauergottesdienst für Lasker im hiesigen Emanueltempel abgehalten, an welchem alle Judengemeinden theilnehmen werden. Karl Schurz hält die Leichenrede.

Rom, 9. Jan. Die königliche Familie, welche sich um 9 Uhr nach dem Pantheon begab, wurde auf der Tour und Rücktour mit begeisterten Zurufen begrüßt. Die Zahl der von außerhalb eingetroffenen Theilnehmer ist auf zwölftausend angewachsen. Das Wetter hat sich, nachdem es gestern heftig geregnet hatte, aufgeheitert. Aus vielen Fenstern wehen Flaggen; die Läden in den von dem Festzuge berührten Straßen sind geschlossen. In dem Zuge wurde besonders die Gruppe derjenigen, welche an dem Unabhängigkeitskampfe theilgenommen haben, durch sympathische Zurufe ausgezeichnet.

Angekommene Fremde.

Posen, 9. Januar.

Mylius' Hotel de Dresde. Die Kaufleute Morton aus Grantham, Riedinger aus Breslau, Wittpfenning aus Hamburg, Fabian aus Berlin und Meyerstein aus Bielefeld, Fabrikbesitzer Röder aus Krotoschin, Kultur-Techniker Wunderich a. Krotoschin, Oberstlieutenant v. Willich aus Guhrau, Lieutenant Bertram aus Hannover, Frau v. d. Marwitz aus Gnesen, Frau v. Dziembowski aus Samter, Fräul. v. Treskow und Frl. v. Olszewski aus Karlowitz.

Julius Buckow's Hotel de Rome. Rittergutsbesitzer v. Jarochowski aus Sokolniki, Propst Jarochowski aus Pempowo, Frl. Gapinska aus Bromberg, die Kaufleute Hönig aus Burg, Nathan aus Paris, Joel und Metzenberg aus Berlin, Schnurmann aus Frankfurt a/M., Mannheimer aus Breslau, Hybbeneth aus Elberfeld, Santrock aus Greiz und Heinrich aus Gera.

Graefe's Hotel Bellevue (im Stadtpark). Die Kaufl. Henseler aus Nizza, Apolant aus Berlin, Reese aus Dessau, Schenier aus Breslau, Kreis-Thier-Arzt Jacob aus Schroda, Fabrikbesitzer Selina aus Braunschweig, Wirthschafts-Inspektor Seeliger aus Gr. Strehlitz.

Arndt's Hotel früher Scharfenberg. Gutsbesitzer J. Kier aus Fetzwie, Maschinenfabrikant Zeller aus Kolmar i/Pr., Oberamtmann Pulst aus Treibesheim, die Kaufleute Pape und Korniak aus Berlin, Baruch aus Schroda, Pincus aus Grünberg i/Schl., Rockel aus Gera.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 8. Januar Mittags 1,30 Meter.
„ „ 9. „ Morgens 1,44 „
„ „ 9. „ Mittags 1,46 „

Druck und Verlag von W. Decker u. Comp. [Emil Röstel] in Posen